LANDKREIS HAVELLAND

Vertrag zur Durchführung des Rettungsdienstes wurde unterzeichnet

Dr. Henning Kellner, Dr. Burkhard Schröder, Jörg Grigoleit und Dr. Frank Heinrich bei der Unterzeichnung des Vertrages zur Durchführung des Rettungsdienstes im Havelland.

23.06.2011

Pressemitteilung 105/2011

Der Rettungsdienst im Havelland wird wie geplant ab 1. Juli von der neu gegründeten Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) durchgeführt. Als letzter formeller Schritt wurde am gestrigen Mittwoch der Vertrag zur Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes zwischen dem Unternehmen und dem Landkreis Havelland unterzeichnet.

Landrat Dr. Burkhard Schröder und der Zweite Beigeordnete Dr. Henning Kellner für den Landkreis und Jörg Grigoleit und Dr. Frank Heinrich als Geschäftsführer der Gesellschaft besiegelten mit dem Vertrag die langfristige Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis. Direkt im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung konstituierte sich der Beirat, der die Arbeit der Rettungsdienstgesellschaft fachlich begleiten wird. Zum Vorsitzenden des Beirates wurde der Amtsarzt des Landkreises Havelland, Dr. Erich Hedtke, gewählt, sein Stellvertreter ist der Leitende Notarzt, Andreas Kühne.

Vorangegangen waren mehrmonatige Verhandlungen, in denen auch die Übergabe der Geschäfte vom bisherigen Betreiber des Rettungsdienstes, der ASB Rettungsdienst Havelland GmbH, an die neu gegründete Gesellschaft geregelt wurde. So übernahm die RHG im Rahmen eines Betriebsüberganges nach § 613 a BGB 46 Rettungsassistenten, 62 Rettungssanitäter und drei Verwaltungsangestellte. Alle Beschäftigten stimmten dieser Überleitung zu, die ihnen auch in Zukunft die gleichen Arbeitsbedingungen und Entlohnungen garantiert wie bei ihrem bisherigen Arbeitgeber. Der Fuhrpark des Rettungsdienstes, der im Besitz des Landkreises ist, wird der RHG zur Nutzung übergeben, ebenso die Rettungswachen, die komplett erhalten bleiben.

Die Übergabe des Rettungsdienstes war im Kreistag Havelland am 13. Dezember 2010 auf einer Sondersitzung beschlossen wurde. Vorangegangen war eine Novellierung des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes. Demnach müsste die Durchführung des Rettungsdienstes durch einen Fremdanbieter alle fünf Jahre europaweit ausgeschrieben werden. Die Alternative war die Übernahme des Geschäftes in eigene Regie ohne zukünftig regelmäßige Neuausschreibungen. Um langfristige Sicherheit für die Bevölkerung sowie für die Mitarbeiter des Rettungsdienstes zu erreichen, entschieden sich die Kreistagsabgeordneten für die zweite Variante, nach der der Rettungsdienst an die kreiseigene Havelland Kliniken GmbH übergeben werden sollte. Am 28. Januar 2011 wurde die Gründung der Rettungsdienst Havelland GmbH, die nun zum 1. Juli ihre Arbeit aufnimmt, notariell beglaubigt.

Landrat Dr. Burkhard Schröder wünschte der neuen Gesellschaft anlässlich der Vertragsunterzeichnung alles Gute: "Die Verhandlungen zu diesem nicht ganz einfachen Betriebsübergang sind in recht kurzer Zeit zu einem guten Ergebnis gekommen. Wir freuen uns, dass nun der Rettungsdienst im Havelland mit den

erfahrenen und bewährten Mitarbeitern langfristig auf sicheren und stabilen Füßen steht." Jörg Grigoleit, Geschäftsführer der RHG, erwartet zudem einen weiteren Qualitätsanstieg durch die Zusammenlegung von Krankenhaus mit seinen Notärzten und Rettungsdienst unter einem Dach.

Dr. Henning Kellner, Dr. Burkhard Schröder, Jörg Grigoleit und Dr. Frank Heinrich bei der Unterzeichnung des Vertrages zur Durchführung des Rettungsdienstes im Havelland.

Zurück